



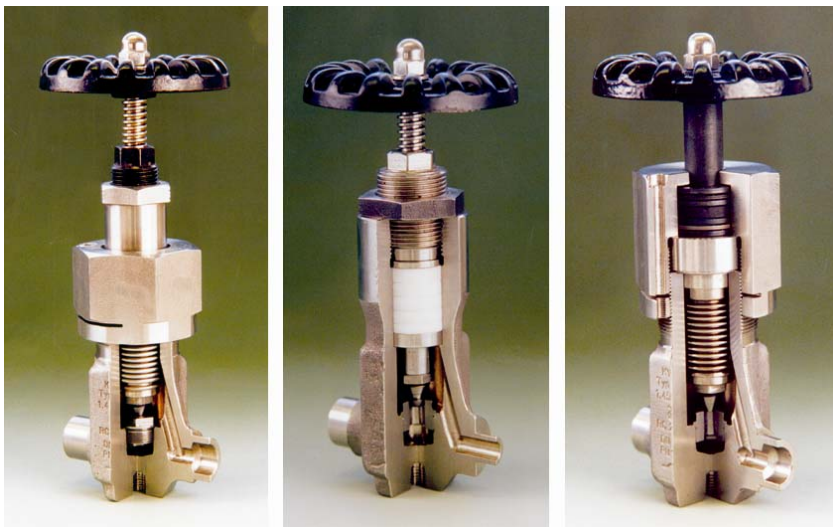
HOCHDRUCK- UND ABSPERRVENTILE

Barthel

ARMATUREN

SERIEN 19 / 75 / 90

Die aus der Kraftwerkstechnik stammenden Armaturen werden auf Grund ihres hohen Sicherheitsstandards auch in der chemischen Industrie gern gesehen. Ob als Handabsper- oder Handregelventil, ob mit pneumatischem oder elektrischem Antrieb ausgestattet, leisten sie zuverlässig in der Vakuumtechnik und im Hochdruckbereich ihre Dienste. Die Armaturen – verfügbar bis zu einer Nennweite von DN 15 – sind ausgelegt auf Betriebsdrücke bis 630 bar.



Die Anschlüsse werden kundenspezifisch gestaltet. Ebenso wird auch die Ausführung mit auswechselbarem Ventil Sitz und Kegel angeboten. Abhängig vom Einsatzgebiet, können die Armaturen mit einer Stopfbuchspackung und / oder einer Faltenbalgabdichtung ausgestattet werden. Eine He-Leckrate $< 10^{-7}$ bar cm^3 / sec ist garantiert. Neben den Standardwerkstoffen 1.0460 und 1.4571, kann bei Bedarf auf nahezu alle Sonderwerkstoffe zurückgegriffen werden.

Kenndaten	Regel - Absperrventil	Regel - Absperrventil	Regel - Absperrventil mit Axiallager
Nennweite	DN 5 bis DN 15		
Anschluß	nach Kundenwunsch		
Baulänge	Grundkörper 80 mm, zzgl. Baulänge der Anschlüsse		
Stopfbuchse	PTFE	PTFE	—
Faltenbalg	1.4571	—	1.4571
Betriebsdruck PS	min. - 0,9 bar max. 160 bar	min. - 0,4 bar max. 160 bar	min. - 0,9 bar max. 630 bar
Betriebstemperatur TS	min. - 10 °C / max. + 450 °C für Ausführung in 1.0460		min. - 40 °C / max. + 550 °C für Ausführung in 1.4571
Dichtheit	$< 10^{-7}$ bar cm^3 / sec	$< 10^{-4}$ bar cm^3 / sec	$< 10^{-7}$ bar cm^3 / sec
Sitzdichtung	Regel - Absperrkegel, wahlweise mit austauschbarem Sitz		
Standard Gehäuse- werkstoffe	1.4571 1.0460 1.7335 alle Werkstoffe mit 3.1 nach EN 10204 und AD-W		
Öffnen / Schließen	Spindelgewinde	Spindelgewinde	Spindelgewinde stehendes Handrad

Antriebe auf Anfrage